© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

MITT.ZOOL.GES.BRAUNAU	Bd. 5 Nr. 17/19:379-380	Braunau a.I., 25.2.1993	ISSN 0250-3603

Erster Nachweis der Frühen Heidelibelle

Sympetrum fonscolombei (SELYS 1840) im Landkreis Altötting

Von GEORG BIERWIRTH, Marktl

Am 3. Juli 1991 konnte ich erstmals im NSG Dachlleiten die zur Familie der Segellibellen (Libellulidae) gehörende Frühe Heidelibelle (Sympetrum fonscolombei) nachweisen.

Es gelang mir an diesem Tage 4 Männchen sicher anzusprechen (Netz, Fernglas, Foto und Video). Bis zum 10. August 1991 konnte ich bei Kontrollgängen in verschiedenen Zeitabständen 1 - 3 Exemplare ausmachen (waren es immer dieselben?). Der letzte Fund datierte auf den 10. August 1991. Leider konnte ich kein Weibchen nachweisen.

Sympetrum fonscolombei ist eine Libelle des Mittelmeerraumes und in Mitteleuropa sehr selten. Neuere Funde sind aus dem Alpenvorland, dem Bodenseegebiet und aus der Oberrheinischen Tiefebene bekannt.

Sympetrum fonscolombei ähnelt der Großen Heidelibelle (Sympetrum striolatum). Sie hat ebenfalls schwarze, gelb gestreifte Beine. Das Pterostigma (Flügelmal) bleibt auch bei ausgefärbten Exemplaren ockerfarben. Das Adomen ist beim Männchen heller und leuchtender rot als bei den anderen Sympetrum-Arten. Die Segmente 8 und 9 haben schwarze Rücken- und Seitenbinden. Die Augen sind oben rotbraun, unten graublau. Die Stirn ist in der Mitte hellrot, vor den Augen in einem deutlich abgesetzten Streifen weißlich. Markant ist die Rotfärbung der vorderen Längsadern der Flügel. Die Thoraxseiten weisen helle, schmale Seitenbinden auf.

Bevorzugte Lebensräume von Sympetrum fonscolombei sind pflanzenarme Weiher und Seen mit steinigen und/oder sandigen Ufern. Unser Vorkommen entsprach nicht obigem Lebensraumtyp. Es handelte sich um einen Teich mit starkem Uferbewuchs, ohne Kies- und Sandstreifen (von ein paar Steinen ausgenommen).

Obwohl Sympetrum fonscolombei nicht zur wirklich heimischen Odonatenfauna gehört, wird sie in der Roten Liste mit Stufe 2, stark gefährdet, angeführt.

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

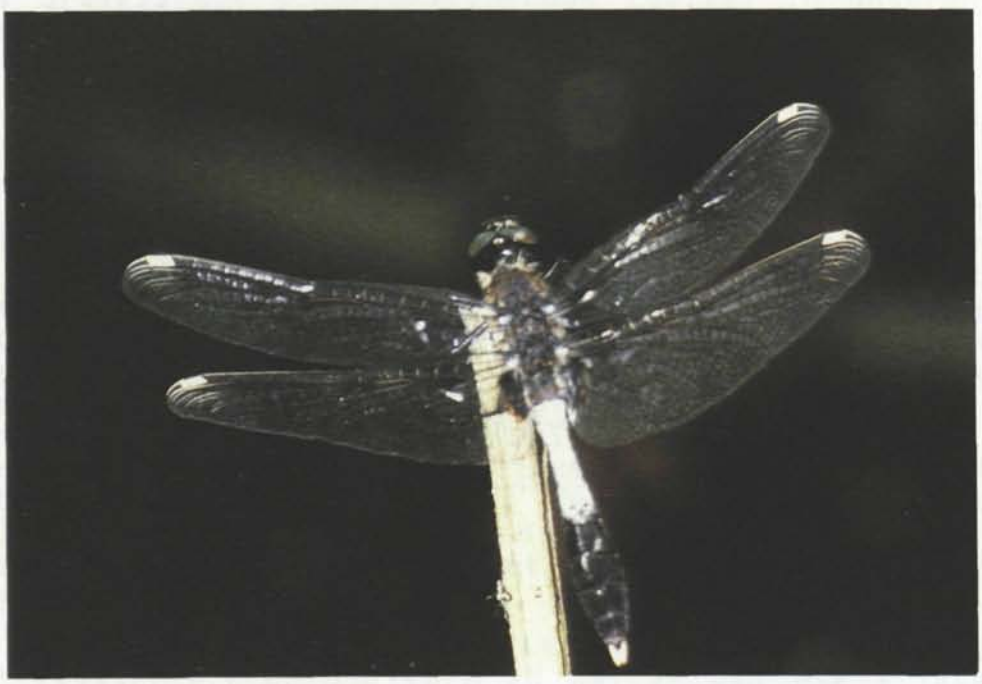
Literatur

BELLMANN, H. (1987): Libellen. - Neumann Neudamm Verlag, Melsungen.
DREYER, W. (1986): Die Libellen. - Gerstenberg Verlag, Hildesheim.
JURZITZA, G. (1988): Welche Libelle ist das? - Franckh Verlag, Stuttgart.
ROBERT, P. (1959): Die Libellen. - Kümmerly & Frey Verlag, Bern.

Foto: Georg Bierwirth, auf Seite 381
Georg Bierwirth, D-W-8261 Marktl/Inn, Nikolausstraße 7 a

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Frühe Heidelibelle (Sympetrum fonscolombei)
(Bericht auf Seite 379 - 380)



Zierliche Moosjungfer (Leucorrhinia caudalis)
(Bericht auf Seite 383 - 384)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Bierwirth Georg

Artikel/Article: Erster Nachweis der Frühen Heidelibelle Sympetrum fonscolombei (SELYS 1840) im Landkreis Altötting 379-380